



Wissen können, dürfen, wollen?

Wissen können, dürfen, wollen? Genetische Untersuchungen während der Schwangerschaft

Autoren: Susanne Brauer, Jean-Daniel Strub, Barbara Bleisch, Christian Bolliger, Andrea Büchler, Isabel Filges, Peter Miny, Anna Sax, Sevgi Tercanli, Markus Zimmermann
452 S., vdf Hochschulverlag AG, ETH Zürich; 2016.
CHF 48.–, ISBN: 978-3-7281-3748-7



natalen Diagnostik und die medizinische Versorgung werdender Mütter auswirken könnten, analysiert ethische, rechtliche und ökonomische Fragen und formuliert Empfehlungen. Sie legt damit die Grundlage für die notwendige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen, die von höchster Aktualität sind.

Die neuen Methoden der Genomanalyse erlauben es, im Blut einer schwangeren Frau festzustellen, ob krankhafte genetische Abweichungen beim Embryo vorliegen. Damit wird es vergleichsweise einfach, schon in einer frühen Phase der Schwangerschaft Aussagen über Chromosomen-Anomalien und weitere genetische Merkmale des Ungeborenen zu erhalten. Die seit wenigen Jahren erhältlichen nicht-invasiven Pränataltests (NIPT) sind

gemäss ersten Erfahrungen sehr verlässlich, zudem entfallen die Risiken für den Fötus, die mit einer invasiven Untersuchung wie z.B. der Fruchtwasserpunktion einhergehen.

Mit einer breiteren Anwendung der NIPT und mit der zunehmenden Anzahl von Krankheitsrisiken, die damit untersucht werden können, sind offene Fragen verbunden. Welche Tests sind sinnvoll? Wie gehen die Betroffenen mit den Informationen um? Wie wird die Beratung sichergestellt? In der interdisziplinären Studie werden Chancen und Risiken von vorgeburtlichen genetischen Untersuchungen abgeschätzt. Die Studie zeigt auf, wie sich die neuen Tests auf die Zukunft der pränatalen Diagnostik auswirken könnten, analysiert gesellschaftliche, ethische, rechtliche und ökonomische Fragen und formuliert Empfehlungen.

Die interdisziplinäre TA-SWISS-Studie «Wissen können, dürfen, wollen? Genetische Untersuchungen während der Schwangerschaft» schätzt die Chancen und Risiken von vorgeburtlichen genetischen Untersuchungen ab, zeigt auf, wie sich die neuen Tests auf die Zukunft der prä-

RUWAG
DIAGNOSTICS

steps ahead!

RUWINNEWS

Bio-Flash® APS Tests



RUWAG Handels AG
Bielstrasse 52
2544 Bettlach
Tel. 032 644 27 27
Fax 032 644 27 37
ruwag@ruwag.ch
www.ruwag.ch

BIO-FLASH® ist ein vollautomatischer, *random access* Chemilumineszenz-Analyser für das Autoimmun-Labor.

Mit bis zu 20 verschiedenen Reagenzienkassetten an Bord und gespeicherten Kalibrationskurven ermöglicht Bio-Flash einen hohen Durchsatz und liefert Ergebnisse innerhalb von 30 Minuten.

Ein umfangreiches Testmenü für die Autoimmundiagnostik ist erhältlich, darunter ein komplettes Panel zum Nachweis von anti-Phospholipid-Antikörpern:

Le BIO-FLASH®, avec une technologie de chimiluminescence et un accès continu, est un système entièrement automatisé dédié au laboratoire d'auto-immunité.

Avec jusqu'à 20 cartouches de réactifs à bord et l'enregistrement des courbes d'étalonnage, le BIO-FLASH a un excellent rendement, 1er résultat en seulement 30 minutes.

Un vaste éventail des tests d'auto-immunité est disponible, incluant un panel complet pour les anticorps anti-phospholipides:

- anti-Cardiolipin IgA, IgM, IgG
- anti-β₂-GPI IgA, IgM, IgG
- anti-β₂-GPI domain 1